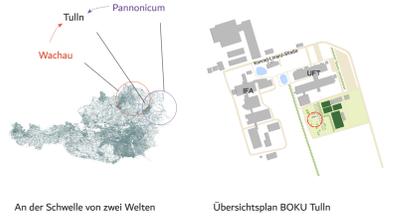


FLORA VINIFERA:

Reben und pannonische Pflanzenvielfalt meets akademischer Garten

Erhöhung der Biodiversität und Nachhaltigkeit auf den Freiflächen des UFT

Das Projekt zielt auf die Etablierung einer pflegereisensiven, ökologisch nachhaltigen Pflanzung ab. Die Absicht ist eine optisch ansprechende Komposition zu schaffen, die durch Selbstregulation langfristig ihre eigene Dynamik aufbaut. Im Fokus stehen Arten, die sich durch Selbstausaat und Ausläuferbildung erhalten, sowie durch hohe



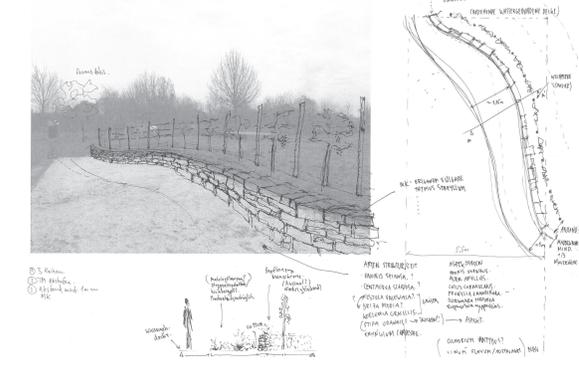
Gestaltungskonzept und Pflanzenauswahl

Das Gestaltungskonzept nimmt sich die spezifische Lage von Tulln zum Anlass: wir befinden uns an einer Stelle, wo zwei bedeutende Bereiche der österreichischen Flora auf sich treffen: Die Wachau mit ihren prächtigen Weinbergen und das Pannonicum mit seinen Trocken- und Halbtrockenerasen. Die Pflanzung basiert auf der Vereinigung dieser zwei Welten, die von ihren Standortbedingungen her nicht unähnlich sind. Begleitet von einer niedrigen Trockenmauer bildet eine Matrixpflanzung

Standortbeschreibung

Andiesemexanten Standort am UFT-Gelände finden wir Tschernosem (Schwarzerde) vor. Ein kalkhaltiger bis mäßig kalkhaltiger Boden aus feinem Schwemmmaterial, bestehend aus lehmigem Schluff und sandigem Lehm. Im Bereich der Staudenpflanzungen wird der Boden mit mineralischem Material

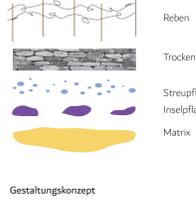
Erste Skizzen



Lageplan Neugestaltung



Bodenbedeckung Fremdwuchs vermeiden. Dynamische Vegetationsstrukturen fördern eine natürliche Anpassung an Umweltveränderungen, bieten saisonale Vielfalt und erhöhen die Resilienz gegenüber externen Wetterbedingungen. Flora Vinifera legt besonders Wert auf Trockenheitsresistenz, um im pannonischen Klima ohne künstliche Bewässerung zu überleben. Unser Anspruch war die Auswahl optimal angepasster Arten, die robust und langlebig sind. Das Ergebnis ist eine ästhetisch ansprechende, ökologisch wertvolle und wirtschaftlich vorteilhafte Pflanzgestaltung.



ter Zusammensetzung kombiniert mit einer rigelbühnen Stauden und Gräserarten der Weinberge und Trockenrasen in der Matrix selbst untergebracht sind, bilden inselartige Strukturen mit höheren Charakterarten lokal Schwerpunkte der Pflanzung. Dynamik ist durch eine Reihe an heimischen Stauden gegeben, welche sich über die Zeit in der Matrix entfalten. Geophyten erstrecken über die gesamte Fläche verteilt in gelben, lilanen, blauen und weißen Frühlingsaspekten. Eine zweite Matrix mit leicht abgeänderten

erke bieten sonnige und trockene Steinflächen wie Tschernosem (Schwarzerde) vor. Ein kalkhaltiger bis mäßig kalkhaltiger Boden aus feinem Schwemmmaterial, bestehend aus lehmigem Schluff und sandigem Lehm. Im Bereich der Staudenpflanzungen wird der Boden mit mineralischem Material

Artenliste und Ereigniskalender

Anzahl	bot. Name	deutscher Name	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
148	<i>Festuca valesiaca</i>	Wälder-Schirmpfl										
74	<i>Euphorbia cyparissias</i> *	Zypressen-Wollmilch										
148	<i>Stipa pennata</i>	Feldgras										
74	<i>Asperula tinctoria</i>	Färbler-Melzer										
74	<i>Achillea collina</i> *	Weiden-Schirmpfl										
78	<i>Thymus serpyllum albus</i> *	Wälder-Sand-Thymian										
78	<i>Achillea collina</i> *	Weiden-Schirmpfl										
78	<i>Anthemis tinctoria</i>	Färbler-Melzer										
74	<i>Salvia pratensis</i>	Weiden-Salbei										
74	<i>Geranium pratense</i>	Weiden-Storchschnabel										
10	<i>Lychnis coronaria alba</i>	Wälder-Sand-Lichtnelke										
7	<i>Linum catharticum</i>	Gelber Lein										
5	<i>Salvia nemorosa</i> *	Stuppen-Salbei										
8	<i>Hypericum perforatum</i> *	Echtes Johanniskraut										
12	<i>Glebuleta abingergata</i>	Kugelblume										
14	<i>Dorycnium germanicum</i>	Dorischer Buchenblie										
6	<i>Phakelia oligina</i> *	Küchenschibe										
6	<i>Aster amellus</i> 'Vollheidenkönig'	Berg-Aster 'Vollheidenkönig'										
6	<i>Anthemis tinctoria</i> *	Färbler-Melzer										
3	<i>Verbascum nigrum</i> *	Schwarze Königskerze										
10	<i>Linum austriacum</i> *	Österreichischer Lein										
10	<i>Echinops ritro</i> *	Kugelfloer										
5	<i>Buphthalmum falcatum</i>	Schilblüttriges Farnkraut										
10	<i>Linum austriacum</i> *	Österreichischer Lein										
342	<i>Muscari medeolense</i> *	Frühlingsmuschelblume										
420	<i>Crocus sativus</i> *	Saffran-Krokus										
390	<i>Narcissus 'Falkener'</i>	Narzisse 'Falkener'										
456	<i>Georgium verum</i> *	Frühlings-Krokusblume										
474	<i>Gallium Gallicum</i>	Galbanes Galbanes										
3	<i>Thymus serpyllum albus</i> *	Wälder-Sand-Thymian										
4	<i>Sempervivum ciliatum</i> 'Borai'	Wälder-Fleischwurz 'Borai'										
4	<i>Sedum acre</i>	Scharfer Mauerpfeffer										
3	<i>Sedum album</i>	Weißes-Fleischwurz										
3	<i>Sedum album</i>	Weißes-Fleischwurz										
3	<i>Sedum album</i>	Weißes-Fleischwurz										
3	<i>Linum catharticum</i>	Gelber Lein										
2	<i>Prunus avium</i>	Waldkirche										
1	<i>Prunus pennsylvanica</i>	Waldkirche										
72	<i>Prunus avium</i>	Waldkirche										

Thymus serpyllum albus
Achillea collina
Anthemis tinctoria
Salvia pratensis



Legende

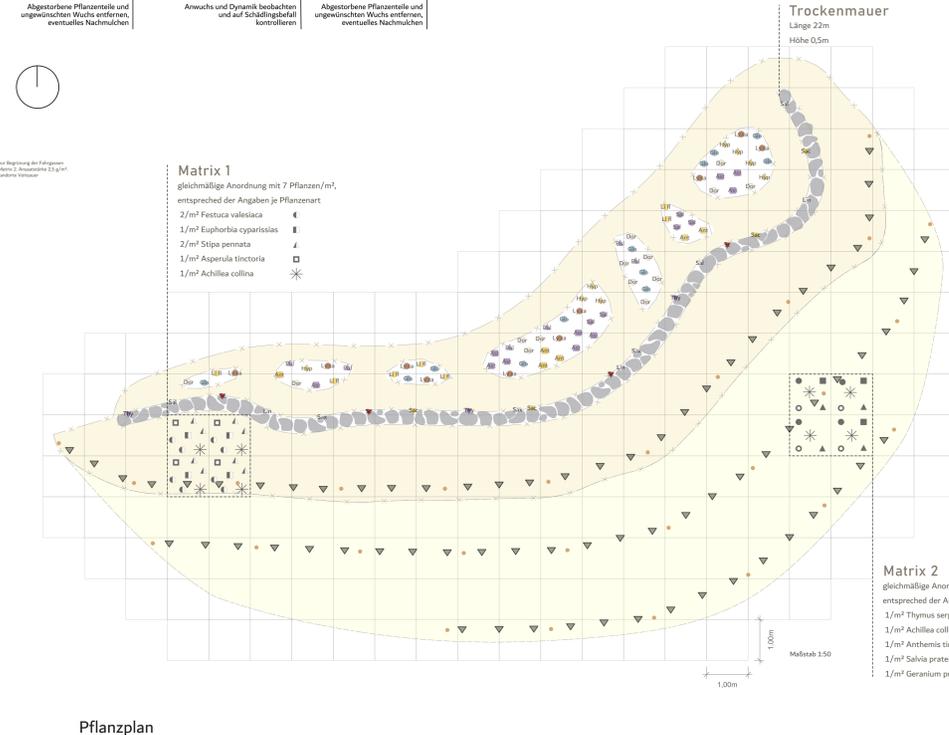
- Obstgehölze**
 - Prunus avium* - Waldkirche
 - Prunus pennsylvanica* - Waldkirche
- Weinreben - 60m**
 - Vitis vinifera 'Vitis'
 - Vitis rotundifolia 'Vitis'
- Matrix 1 - 74m²**
 - gleichmäßige Anordnung mit 7 Pflanzen pro Quadratmeter, Verteilung entsprechend den Angaben je Pflanzenart
 - Festuca valesiaca* 1/2m²
 - Euphorbia cyparissias* 1/2m²
 - Stipa pennata* 1/2m²
 - Asperula tinctoria* 1/2m²
 - Achillea collina* 1/2m²
- Matrix 2 - 78m²**
 - Ansatz der Verteilung nach Richtung der Fahrgassen, auf die gesamte Fläche der Matrix 1, entsprechend den Angaben je Pflanzenart
 - Thymus serpyllum albus* 1/2m²
 - Achillea collina* 1/2m²
 - Anthemis tinctoria* 1/2m²
 - Salvia pratensis* 1/2m²
 - Geranium pratense* 1/2m²
- Inselpflanzung - Verteilung s. Plan**
 - Lychnis coronaria alba* 1/2m²
 - Linum catharticum* 1/2m²
 - Salvia nemorosa* 1/2m²
 - Hypericum perforatum* 1/2m²
 - Glebuleta abingergata* 1/2m²
 - Dorycnium germanicum* 1/2m²
 - Phakelia oligina* 1/2m²
 - Aster amellus* 'Vollheidenkönig' 1/2m²
 - Anthemis tinctoria* 1/2m²
- Streuarten**
 - 3-4stellige Streuarten auf der Fläche der Matrix 1 und entsprechend den Angaben je Pflanzenart
 - Verbascum nigrum* 1/2m²
 - Linum catharticum* 1/2m²
 - Linum austriacum* 1/2m²
 - Buphthalmum falcatum* 1/2m²
 - Linum catharticum* 1/2m²
- Mauerbepflanzung - Item**
 - Planung der Pflanzen in den Fugen der Trockenmauer auf 1m Höhe der Mauerbreite. Die Pflanzen werden mit Turfballen geliefert. Regelmäßige Kontrolle der Pflanzen in der Mauer.
 - Thymus serpyllum albus* 1/2m²
 - Sedum acre* 1/2m²
 - Sedum album* 1/2m²
 - Sedum album* 1/2m²
 - Sedum album* 1/2m²
- Geophyten/Frühjahrsblüher 152m²**
 - gleichmäßige Anordnung mit 15 Pflanzen pro Quadratmeter auf der Fläche der Matrix 1 und 2, entsprechend den Angaben je Pflanzenart
 - Muscari medeolense* 1/2m²
 - Crocus sativus* 1/2m²
 - Narcissus 'Falkener'* 1/2m²
 - Georgium verum* 1/2m²
 - Gallium Gallicum* 1/2m²
 - Vitis vinifera* 1/2m²

Pflegestrategie

Unsere Pflegeempfehlung richtet sich nach der S-Pflegestrategie von Cassian Schmidt, die ein nachhaltiges Konzept zur Pflege naturnaher Staudenpflanzungen beinhaltet. Sie basiert auf den Prinzipien „Abmagern, Mulchen, Extensivieren“. Beim Abmagern wird die Nährstoffkonzentration bewusst geringgehalten, um Konkurrenz-

starke Pflanzen zu bremsen und artenreiche Pflanzengesellschaften zu fördern. (Nährstoffarmer) Mulch schützt den Boden, unterdrückt unerwünschten Aufwuchs und unterstützt das Mikroklima der Pflanzung. Extensivieren bedeutet, den Pflegeaufwand durch angepasste, seltener Eingriffe zu minimieren, während natürliche Prozesse

zugelassen werden. Mit diesen Maßnahmen wird der ästhetische, biodiversere und dynamische Charakter der Pflanzung erreicht und bewahrt. Zudem ist diese Art der Pflege auch ökonomisch vorteilhaft, da vergleichsweise wenig Arbeitsstunden für die Instandhaltung anfallen.



Pflanzplan



Pl. 95. Pêcher commun. *Persica vulgaris* Mill.



Festuca valesiaca
Euphorbia cyparissias
Achillea collina
Echinops ritro
Stipa pennata u.a.

Matrix 1.

